OSMODRAMA

storytelling with scents

PERFORMANCES | PANELS | EXHIBITION

Berlin - St. Johannes-Evangelist-Kirche

15.07. – 18.09. 2016

Wolfgang Georgsdorf | Edgar Reitz | Omer Fast | Eva Mattes
Carl Stone | Julia Kissina | Nikola Madzirov | Hanns Hatt
Geza Schön | Stephen Crowe | Berlin Improvisers Orchestra
Simon van der Geest | Phill Niblock | Sam Auinger | ...

www.osmodrama.com

Osmodrama!

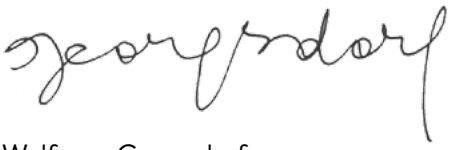
Als ich fünf war, hatten mir meine Großeltern ausgemusterte Medikamente, Wässerchen und Gewürze auf mein Bitten hin „zum Spielen“ gegeben, mit der strengen Auflage, sie nie zum Mund zu führen. Aber zur Nase führen durfte ich sie.

Daraus wurde mein erster Geruchsbaukasten, dessen Fläschchen ich oft auch wie eine Riech-Panflöte verwendete. Das muss der Anfang eines Traums gewesen sein, der mich durch die Jahre künstlerischer Arbeit nicht mehr verlassen hatte: Gerüche als Abfolgen zu inszenieren. Es war mir nicht erklärlich, warum der Wunsch nach solchen Inszenierungen und Erlebnissen so unpopulär war, wo doch gerade Geruch so tief geht und so elementar ist.

Visionäre Künstlerkollegen aus verschiedenen Disziplinen gehen nun die ersten Schritte mit hinein in einen Diskurs zu der Frage, ob es sich bei Osmodrama um einen Effekt oder um den Beginn eines künstlerischen Feldes handelt, dessen weitere Entwicklung wir ernst nehmen dürfen.

Ohne ein extrem fähiges, idealistisches und mutiges Team und ohne die Förderer dieses Projekts wäre das nie zu schaffen gewesen. Ihnen gilt mein ganzer Dank. Mit Gerüchen nun das zu tun, was wir mit Tönen in der Musik und mit Szenen in Theater und Film schon lange tun, hat den Zauber des Anfangs inne und ist der Beginn eines großen Abenteuers.

Mit großer Freude über alles, was uns gelungen ist und was vor uns liegt,



Wolfgang Georgsdorf

(Künstlerischer Leiter, Erfinder von Smeller 2.0)

Sommerregen und Straße.
Schwaden von Harzen und Moosen über dem Wasser.
Das Hallenbad der Kindheit.
Das Laubfeuer im Herbst.
Die alte Wohnung der Großeltern.
- Gerüche in Ahnungen und Spuren: sinnlich, rhythmisch, melodiös.

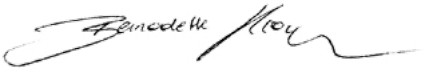
OSMODRAMA ist ein interdisziplinäres Projekt und der Beginn einer neuen Kunstrichtung: Erzählende Geruchskompositionen und ihre Aufführung, eigenständig und im Zusammenspiel mit anderen Künsten.

SMELLER 2.0, das dafür entwickelte Medium und Instrument, ist eine elektronisch gesteuerte Geruchsorgel, die einen lufttechnisch adaptierten Raum mit genau inszenierten Düften und Geruchssequenzen bespielen kann: Geruchsfolgen, die präzise kommen und gehen wie Bilder oder Töne, ohne ungewollte Vermischungen.

RIECHEN UND KUNST – Das Projekt *Osmodrama* in Berlin wird erstmals ausloten, was mit dem Instrument möglich ist, wie es unsere Wahrnehmung herausfordert und welche neue Kunstformen im Zusammenwirken mit anderen Disziplinen keimen.

Wir laden Sie ein zu einer Kunsterfahrung, die einen vernachlässigten Sinn ins Zentrum stellt – einen Sinn, der Erinnerung und Gefühle anspricht, noch bevor Vernunft und Bewertung sich vorschalten.

Wolfgang Georgsdorf
Künstlerische Leitung



Bernadette Klausberger
Programm Management

ÖFFNUNGSZEITEN/ OPENING HOURS

16. Juli bis 18. September 2016

donnerstags und freitags	12.00 – 20.00 Uhr
samstags und sonntags	14.00 – 22.00 Uhr

EINTRITTSPREIS/ ADMISSION

Laufender Betrieb: 5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Tickets vor Ort in der St. Johannes-Evangelist-Kirche (kein Vorverkauf)

Programm: donnerstags und freitags*

12.00 – 13.00	Häuserfugen (Scents+Sounds, 2012) *Synosmie zu 14 gebauten Räumen*	57 min
13.00 – 14.00	Autocomplete (Scents Only, 2016) *Neue Synosmie als reine Geruchsreise*	54 min
14.00 – 15.00	Miniaturen (Scents+Sounds, 2012) *Synosmie in 15 Szenen*	52 min
15.00 – 16.00	Fünf stumme Stücke (Scents Only, 2012) Stille Allee (Scents Only, 2012) *Früheste reine Geruchsstücke für Smeller* Scenting Phill Niblock's Baobab (Sounds+Scents, 2016) *Minimalism in Drone*	13 min 13 min 24 min
16.00 – 17.00	Autocomplete (Scents Only, 2016) *Neue Synosmie als reine Geruchsreise*	54 min
17.00 – 18.00	Scented Audiobooks (Scents+Spoken Language, 2016) *Geruchssynchronisationen einer Anthologie des internationalen literaturfestivals berlin*	56 min
18.00 – 19.00	Autocomplete (Scents Only, 2016) *Neue Synosmie als reine Geruchsreise*	54 min
19.00 – 20.00	Häuserfugen (Scents+Sounds, 2012) *Synosmie zu 14 gebauten Räumen*	57 min

Programm: samstags und sonntags*

14.00 – 15.00	Autocomplete (Scents Only, 2016) *Neue Synosmie als reine Geruchsreise*	54 min
15.00 – 16.00	Scented Audiobooks (Scents+Spoken Language, 2016) *Geruchssynchronisationen einer Anthologie des internationalen literaturfestivals berlin*	56 min
16.00 – 17.00	Miniaturen (Scents+Sounds, 2012) *Synosmie in 15 Szenen*	52 min
17.00 – 18.00	Fünf stumme Stücke (Scents Only, 2012) Stille Allee (Scents Only, 2012) *Früheste reine Geruchsstücke für Smeller* Scenting Phill Niblock's Baobab (Sounds+Scents, 2016) *Minimalism in Drone*	13 min 13 min 24 min
18.00 – 19.00	Häuserfugen (Scents+Sounds, 2012) *Synosmie zu 14 gebauten Räumen*	57 min
19.00 – 20.00	Autocomplete (Scents Only, 2016) *Neue Synosmie als reine Geruchsreise*	54 min
20.00 – 21.00	Scented Audiobooks (Scents+Spoken Language, 2016) *Geruchssynchronisationen einer Anthologie des internationalen literaturfestivals berlin*	56 min
21.00 – 22.00	No(i)se I (Scents, Sounds, Film, 2013) *nativer Geruchsfilm für Smeller 2.0*	26 min

* an Tagen mit Veranstaltungen endet der Spielbetrieb des laufenden Programms 2 Stunden vor Beginn der Veranstaltung

Autocomplete

Synosmie von Wolfgang Georgsdorf

Diskussion mit Hanns Hatt, Geza Schön, Edgar Reitz und Eva Mattes

Autocomplete ist eine reine Synosmie, eine komplexe Komposition aus Geruchssequenzen. Die „Zuriecher“ vervollständigen sinnlich reflexiv die olfaktorischen Erzählstränge, die in den Raum strömen. Sphären des Vertrauten, Gerüche aus der Kindheit können innerhalb zweier Atemzüge in Anmutungen des Unheimlichen umschlagen.

Über Phänomene des Riechens und Geruch als Erzählmittel sprechen mit dem Entwickler von *Osmodrama* und *Smeller 2.0* Wolfgang Georgsdorf der Geruchsforscher Hanns Hatt, Parfümeur Geza Schön, Schauspielerin Eva Mattes und Regisseur Edgar Reitz.

Autocomplete is a pure synosmy, a complex composition of smell sequences. The audience automatically completes olfactory storylines in a reflex-like reaction to the smells flowing into the room. Spheres of familiarity, trusted smells from childhood can shift into eerie notions within two breaths.

A discussion with the developer of *Osmodrama* and *Smeller 2.0* Wolfgang Georgsdorf and the scientist Hanns Hatt, perfumer Geza Schön, actress Eva Mattes and director Edgar Reitz about the phenomena of the sense of smell and smell narrations.

FR 15.07.2016
19.30 – 22 Uhr

ERÖFFNUNG
Synosmie (Uraufführung)
Diskussion

Geruchskomposition
Wolfgang Georgsdorf

Gespräch mit
Prof. Dr. Dr. Dr. Hanns Hatt (Geruchsforscher),
Geza Schön (Parfümeur),
Edgar Reitz (Regisseur),
Eva Mattes (Schauspielerin)

Tickets 16€ / ermäßigt 12€

Die andere Heimat – Chronik einer Sehnsucht

Film & Geruch

von Edgar Reitz

SO 17.07.2016
18 - 23 Uhr (1 Pause)

SO 04.09.2016
18 - 23 Uhr (1 Pause)

SO 11.09.2016
14 – 19 Uhr (1 Pause)

Filmvorführung (engl. UT)
In Anwesenheit der Künstler

Als Mitte des 19. Jahrhunderts Hungersnöte, Armut und Willkürherrschaft die Menschen niederdrückten, sind Hunderttausende aus Europa ins ferne Südamerika ausgewandert. Vor dem Hintergrund dieses Dramas entfaltet Edgar Reitz im Kinofilm *Die andere Heimat* die Chronik einer Sehnsucht: Das fiktive Dorf Schabbach ist hier Schauplatz und Universum zugleich. Die Geschichte zweier Brüder, die in ihrem Dorf erkennen, dass nur ihre Träume sie retten können. Die zum Film komponierten Gerüche werden in eigener Weise den Atem der Erzählung weiten.

In the mid 1900s poverty, starvation and an arbitrary government force hundreds of thousands of Europeans to migrate to distant South America. In front of this dramatic backdrop, the film *Home from Home* by Edgar Reitz unfolds a chronicle of yearning. The fictional village Schabbach is both the location of this movie and a separate universe at the same time. In this story two brothers realize that in Schabbach only their dreams can save them. The smells composed for the film will, in their own way, increase the breath of this story.

Ein Film von Edgar Reitz
Mit Jan Dieter Schneider, Antonia Bill, Maximilian Scheidt, Marita Breuer
Produziert von ERF Edgar Reitz Filmproduktions GmbH

Geruchskomposition
Wolfgang Georgsdorf

Tickets 16€ / ermäßigt 12€

The Art of Olfactory Storytelling

Workshop mit Wolfgang Georgsdorf

In diesem eintägigen Workshop wird Wolfgang Georgsdorf in die Theorie und Praxis der Kunstform *Osmodrama* sowie in die Funktionsweise des Instruments *Smeller 2.0* einführen. Praktische Beispiele zeigen Möglichkeiten der olfaktorischen Erzählkunst. Die Teilnehmer sind eingeladen, die sinnlich-reflexiven Spielräume des Komponierens und „Sprechens" mit Gerüchen auszuloten. Selbstgeschaffene Duftsequenzen, von einzelnen Fragmenten bis zu ersten osmodramatischen Kompositionen, werden von den Teilnehmern live gespielt, erlebt und diskutiert.

In this one day workshop, Wolfgang Georgsdorf will introduce the theory and practice of the art form *Osmodrama* as well as the operation of the instrument *Smeller 2.0*. Practical examples will show the possibilities of olfactory storytelling. The participants are invited to explore the scope of composing and „speaking" with smells for themselves. Self-made smell sequences, ranging from single fragments to the first osmodramatic compositions, will be performed live, and discussed by the participants.

DI 02.08.2016
9.30 – 18 Uhr

Workshop
für KünstlerInnen, Studierende und an Geruchskunst Interessierte

Workshopleitung
Wolfgang Georgsdorf

Voranmeldung erforderlich bis 27.07. :
workshop@osmodrama.com
(max. 20 TeilnehmerInnen)

Teilnahmegebühr 20€ / ermäßigt 10€

Orchestral Whifftracks

Musik & Geruch

mit dem Berlin Improvisers Orchestra und Stücken von Stephen Crowe

Erdklänge treffen auf Wassertöne, grüne Düfte auf blaue Klänge - *Orchestral Whifftracks* widmet sich dem Wechselspiel zwischen ländlichen und urbanen Sphären. Der Klangkörper eines Orchesters interagiert in Echtzeitkomposition mit einem genau programmierten und auf diese Begegnung abgestimmten Setting von Geruchssequenzen.
Neon Lizard und *Find Warm Wind Farm* sind die ersten nativen Stücke, die Komponist Stephen Crowe mit Wolfgang Georgsdorf für Osmodrama entwickelt hat.

Earth sounds meet water tones, green smells meet blue sounds. *Orchestral Whifftracks* is dedicated to the interplay between rural and urban spheres. The orchestra interacts in real-time, improvising to a precisely programmed setting of smell sequences, which were created specifically for this encounter. *Neon Lizard* and *Find Warm Wind Farm* are the first original pieces commissioned especially for *Osmodrama* by composer Stephen Crowe in collaboration with Wolfgang Georgsdorf.

DO 08.09.2016
20 – 22 Uhr

Konzert
mit dem Berlin Improvisers Orchestra

und Stücken von
Stephen Crowe

„Neon Lizard“
mit Aisha Orazbayeva (Violine)

„Find Warm Wind Farm“
mit Samuel Stoll (Horn)
Tom Jackson (Klarinette)

Geruchskomposition
Wolfgang Georgsdorf

Tickets 16€ / ermäßigt 12€

Scents and Signs

Workshop mit Wolfgang Georgsdorf

Der Geruchssinn hat für Gehörlose eine besondere Bedeutung, denn oft zieht die Beeinträchtigung eines Sinnes die außergewöhnliche Entfaltung eines anderen intakten Sinnes nach sich.
Der Workshop erkundet das Zusammenspiel von Gebärden und Gerüchen und verdeutlicht, in welchen Registern die Gebärdensprache der Lautsprache überlegen ist, wenn es um die Verständigung über gemeinsam erlebte „Geruchsreisen" geht. Wolfgang Georgsdorf knüpft mit dem ersten *Scents and Signs* Workshop an seine intensive, jahrelange Arbeit an Projekten mit Gehörlosen und zur Gebärdensprache wie *Mudra* und *Deaf Dance Deaf Slam* an.

To all people, for whom sensory impairment causes an extraordinary development of the intact senses, the sense of smell is of essential significance. This workshop explores the interaction of sign language and smells, to elucidate the ways in which the sounding language is limited, when it comes to communicating about „smell trips" that are experienced in a group. With this workshop, Wolfgang Georgsdorf builds on his extensive work with deaf individuals and sign language in projects such as *Mudra* and *Deaf Dance Deaf Slam*.

SA 10.09.2016
11 – 14 Uhr

Workshop für Gehörlose und SprecherInnen der Gebärdensprache

Workshopleitung
Wolfgang Georgsdorf

Workshopsprache
Gebärdensprache

Voranmeldung erforderlich bis 05.09. :
workshop@osmodrama.com
(max. 20 TeilnehmerInnen)

Teilnahmegebühr 20€ / ermäßigt 10€

Der Sommer, in dem ich berühmt werde

Kinderliteratur & Geruch

mit Simon van der Geest

Um erste Streiflichter auf den künstlerischen Einsatz von Geruch in der Literatur zu werfen, wird die Geschichte des mehrfach ausgezeichneten niederländischen Kinderbuchautors Simon van der Geest erstmals als Lesung mit eigener Geruchskomposition aufgeführt.
Als Finja morgens aus dem Zelt kriecht, sind ihre Eltern abgereist und haben ihre Tochter einfach vergessen. Finja ist ein Mädchen der Tat: Sie macht sich auf die Suche und lernt dabei Jantwan kennen, mit dem sie durch dick und dünn gehen würde. Eine mitreißende Sommergeschichte um Freundschaft, Mut - und stinkwütende Erwachsene.

In order to get a better look at the artistic use of smell in combination with literature the story by the prize-winning children's book author Simon van der Geest will be performed in a reading conjoined with a unique smell composition.
When Finja crawls out of the tent in the morning, her parents have already left the campsite, accidentally leaving their daughter behind. But being a practical girl, Finja sets out to find them. On her way she meets Jantwan who joins her through thick and thin. An enthralling summer tale about friendship, courage - and some really angry grown ups.

MI 14.09.2016
12 – 13.15 Uhr

Lesung und Gespräch
mit Autor
Simon van der Geest

empfohlen für Kinder
von 9-11 Jahren

Geruchskomposition
Wolfgang Georgsdorf

Tickets 5€ (für Schüler) / 8€ (für Erwachsene)

VVK beim internationalen literaturfestival berlin
kjl@literaturfestival.com
030-278786-66
(Anmeldung für Schulklassen unbedingt erforderlich)

In Kooperation mit internationales literaturfestival berlin / Kinder- und Jugendliteratur

Continuity | No(i)se I

Film & Geruch

mit Omer Fast und Wolfgang Georgsdorf

DO 15.09.2016
20 – 22 Uhr

Filmvorführung und Gespräch
mit Omer Fast und Wolfgang Georgsdorf

„No(i)se I“
von Wolfgang Georgsdorf
(26min)

„Continuity“
von Omer Fast
(40min)
Mit Iris Böhm,
André Hennicke u. a.
Produziert von
Filmgalerie 451

Geruchskomposition
Wolfgang Georgsdorf

Tickets 16€ / ermäßigt 12€

Was als herkömmliche, lineare Geschichte über die Rückkehr eines Soldaten aus Afghanistan in die heimatliche deutsche Kleinstadt beginnt, kippt ins Mysteriöse: Was bleibt, wenn ein vertrauter Mensch verschwindet? Der israelische Videokünstler Omer Fast, der *Smeller 2.0* schon 2013 in Linz erlebt hat, stellt sein auf der dOCUMENTA (13) präsentiertes Werk erstmals für eine experimentelle Synchronisation mit Scent-Tracks zur Verfügung.
Als Vorfilm zeigt Wolfgang Georgsdorf mit *No(i)se I* genuines Geruchskino, eine synästhetische Kinoinstallation, die von grundauf als Geruchsfilm konzipiert und produziert wurde.

What starts out as a linear story about a soldier's return from Afghanistan to a small city in Germany, turns into the mysterious. What is left when a beloved person disappears? The acclaimed Israeli film artist Omer Fast, who experienced *Smeller 2.0* 2013 in Linz, has made this work, which was presented at dOCUMENTA (13), available for an experimental synchronisation with scent tracks. Wolfgang Georgsdorf presents a genuine smell-movie with the supporting film *No(i)se*, a synesthetic cinematographic installation.

Sprachwelten - Geruchswelten

Literatur & Geruch

mit Nikola Madzirov, Julia Kissina und Eva Mattes

Freie Geruchsinterpretationen zu vorgetragener Lyrik und Prosa werden erstmals die semantischen Räume ausloten, die durch assoziativ oder kontrapunktisch zugeordnete Gerüche in Erzählungen entstehen.
Eine sinnlich-poetische Reise in den künstlerischen Untergrund der Weltstadt Moskau mit Julia Kissina und Streifzüge durch die Kindheit und mazedonische Heimat von Nikola Madzirov. Es lesen die Schauspielerin Eva Mattes und die Autoren (in Originalsprache), mit Live-Geruchsinterpretation von Wolfgang Georgsdorf an der Geruchsorgel *Smeller 2.0*.

For the first time free smell interpretations to poetry and prose will sound out the semantic spaces that are created through the association and counterposition of smells to stories.
A sensual, poetic trip into the the artistic underground of Moscow with Julia Kissina and wanderings through Nikola Madzirov's childhood home Macedonia. Eva Mattes (in German) and the authors (in original language) are reading along with a live smell interpretation from Wolfgang Georgsdorf on *Smeller 2.0*.

FR 16.09.2016
20 – 22 Uhr

Lesung und Gespräch

Nikola Madzirov
„Versetzter Stein" (Lyrik)
Julia Kissina
„Elephantinas Moskauer Jahre" (Prosa)

Es liest: Eva Mattes

Geruchskomposition
Wolfgang Georgsdorf

Tickets 12€ / ermäßigt 8€

In Kooperation mit
internationales
literaturfestival berlin

Scentscapes & Soundscapes

Lange Nacht

mit Carl Stone

Zum Abschluss des Festivals werden der Komponist Carl Stone und Wolfgang Georgsdorf in einer Performance elektroakustische Kompositionen mit olfaktorischer Kunst zusammenführen. Soundsphären treffen auf Geruchssphären. Aus seinem großen Repertoire an Klangmaterialien schöpft Carl Stone, international bekannter Pionier der Computer-Live-Musik: Soundscapes, die durch die Live-Interpretation an der Geruchsorgel *Smeller 2.0* neue Welten riechbar werden lassen. Im Anschluss an das Konzert werden Klang- und Gerüchsstücke unter anderem von Sam Auinger und Matthias Haenisch aufgeführt.

For the finale of the Osmodrama Festival, Carl Stone and Wolfgang Georgsdorf will join electro acoustic compositions with olfactory art in a live performance. Soundscapes meet scentscapes. Carl Stone, an internationally acclaimed pioneer of electronic live music draws on his large repertoire of sound material; soundscapes that will become smellable through the interpretation on *Smeller 2.0*. Smelling a whole new world. Following this concert sound and scenttracks by Sam Auinger and Matthias Haenisch (amongst others) will be played.

SA 17.09.2016
21 Uhr – open end

SCHLUSS-
VERANSTALTUNG
Konzert und
Live-Performance

Electronic Music
Carl Stone

Geruchskomposition
Wolfgang Georgsdorf

Soundscapes u.a. von
Phill Niblock
Sam Auinger
Matthias Haenisch

Tickets 12€ / ermäßigt 8€

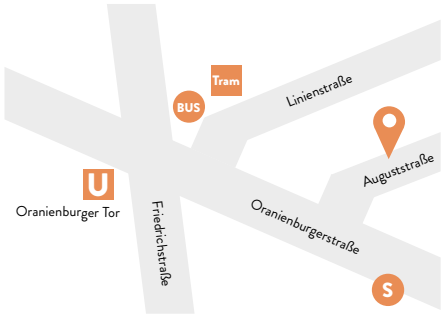
Osmodrama

Veranstaltungsreihe in der St. Johannes-Evangelist-Kirche

FR 15.07. **19.30**	**ERÖFFNUNG „Autocomplete“** von Wolfgang Georgsdorf Synosmie und Diskussion **„Eine Sprache des Geruchs“** mit Hanns Hatt, Geza Schön, Edgar Reitz, Eva Mattes, Wolfgang Georgsdorf
SO 17.07. **18.00**	**„Die andere Heimat“ von Edgar Reitz** Geruchskino (with english subtitles) in Anwesenheit des Regisseurs, mit Publikumsgespräch
DI 02.08. **09.30**	**„The Art of Olfactory Storytelling“** – Theorie und Praxis olfaktiver Kunst Workshop mit Wolfgang Georgsdorf
SO 04.09. **18.00**	**„Die andere Heimat“** von Edgar Reitz Geruchskino (with english subtitles)
DO 08.09. **20.00**	**„Orchestral Whifftracks“** Konzert mit dem Berlin Improvisers Orchestra und Stephen Crowe
SA 10.09. **11.00**	**„Scents and Signs“ Workshop** mit Wolfgang Georgsdorf für Gehörlose und Sprecher der Gebärdensprache
SO 11.09. **14.00**	**„Die andere Heimat“ von Edgar Reitz** Geruchskino (with english subtitles)
MI 14.09. **12.00**	**„Der Sommer, in dem ich berühmt werde“** von Simon van der Geest Lesung mit Gerüchen für Kinder ab 9 Jahre
DO 15.09. **20.00**	**„Continuity“** von Omer Fast | **No(i)se** von Wolfgang Georgsdorf Geruchskino (with english subtitles) in Anwesenheit der Regisseure, mit Publikumsgespräch
FR 16.09. **20.00**	**„Sprachwelten – Geruchswelten“** Lesung mit Eva Mattes und Texten von Nikola Madzirov und Julia Kissina, in Anwesenheit der Autoren
SA 17.09. **21.00**	**SCHLUSSVERANSTALTUNG „A Night of Scentscapes & Soundscapes“** mit Carl Stone und Wolfgang Georgsdorf sowie Stücken von Phill Niblock, Sam Auinger, Matthias Haenisch u. a.

SPIELORT/ VENUE

St. Johannes-Evangelist-Kirche
Auguststraße 90, 10117 Berlin-Mitte



ANFAHRT/ JOURNEY

U6 Oranienburger Tor
S1 / S2 / S25 Oranienburger Straße
Tram M1, M6, M12

TICKETS

Kartenvorverkauf
Karten für alle Abendveranstaltungen online unter www.radialsystem.de
(zzgl. Vorverkaufsgebühr) oder im Ticketbüro des RADIALSYSTEM V
Dienstag bis Freitag 10 - 19 Uhr, Samstag 12 - 19 Uhr
Telefonische Kartenreservierung unter 030 – 288 788 588

Tickets für das laufende Programm sind nur direkt vor Ort
in der St. Johannes-Evangelist-Kirche erhältlich

Einzel- und Gruppenführungen auf Anfrage: guidedtour@osmodrama.com

TICKETPREISE/ ADMISSION

Laufendes Programm
5 Euro, ermäßigt 3 Euro

Veranstaltungen
A Preise*: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro
gültig für folgende Veranstaltungen: Film „*Die andere Heimat*“, Konzert „*Orchestral Whifftracks*“, Film „*Continuity*“ | *No(i)se*

B Preise*: 12 Euro, ermäßigt 8 Euro
gültig für folgende Veranstaltungen:
Eröffnung, *Sprachwelten - Geruchswelten*, *Soundscapes & Scentscapes*

Ermäßigungen für Schüler, Auszubildende und Studierende bis 27 Jahre, Erwerbslose, Wehr- und Ersatzdienstleistende und Menschen mit schwerer Behinderung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises)

IMPRESSUM

Eine Veranstaltung von Osmodrama – Gesellschaft für olfaktive Kunst e.V. und RADIALSYSTEM V, in Kooperation mit Kultur Büro Elisabeth, internationales literaturfestival berlin. Ermöglicht durch die Schering Stiftung.

Künstlerische Leitung: Wolfgang Georgsdorf
Programm Management: Bernadette Klausberger
Assistenz der Projektleitung: Gabriela Seith, Maxim Kares, Mark Dostert

Redaktion: Wolfgang Georgsdorf, Bernadette Klausberger, Maxim Kares
Grafik: Katharina Hornig
Internet: Peter Brune (piichi.com)
Übersetzung: Katie Campbell, Patty Hamilton

Parfümistik: Geza Schön (mit besonderem Dank an IFF)
Strömungstechnik: Werner Györgyfalvay
Architektur: Robert Schmitz-Michels
Tragwerksplanung: CONSUPLAN.DE - Julia Stratil
Technische Leitung: Eject Systems - Endre Ketzel, Martin Pohl
Lichtdesign: Alexander Tusjak, Tobias Hall
Technische Assistenz: Tobias Hall, Kasper Helml
Beratung Textile Architektur: leichtbaukunst.de - Lars Meeß-Olsohn

Presse Kontakt
Marte Kräher: mk@achimklapp.de, Achim Klapp: ak@achimklapp.de

Veranstalter Kontakt
Osmodrama – Gesellschaft für olfaktive Kunst e.V. – Forster Straße 40, 10999 Berlin, office@osmodrama.com, www.osmodrama.com

Förderer SCHERING STIFTUNG **Partner** RADIALSYSTEM V SPACE FOR ARTS AND IDEAS

in Kooperation mit KULTUR BÜRO ELISABETH internationales literaturfestival berlin

Sponsoren INTERNATIONALE SPEDITION SCHNECKENREITHER TEXTILE-ARCHITEKTUR.de MDT-tex Membranes & Structures www.mdt-tex.com A2 Technical Textiles by KAST TUCHLER rentevent

Bildnachweise/ Image Credits
S.6 | S.8 | S.10 | © Georgsdorf, S. 7 © Christian Luedeke, S. 9 © Norbert Artner, S. 11 © Chris van Houts, S.12 | S.13 © Otto Saxinger, S. 14 © filmgalerie451, S. 15: v.l.n.r: © Thomas Kierok, Alan Kaufman, Hanna Mattes, S. 16 © David Agasi, Umschlag © Katharina Hornig